

Los 421



Auktion From a Universal Collector - The Olbricht Collection

Datum 26.09.2020, ca. 17:03

Vorbesichtigung 19.09.2020 - 10:00:00 bis
24.09.2020 - 18:00:00

ARBUS, DIANE
New York 1923 - 1971

Titel: A family one evening in a nudist camp, PA.

Datierung: 1965.

Technik: Gelatinesilberabzug auf Agfapapier.

Darstellungsmaß: 37 x 37cm.

Blattmaß: 50,5 x 40,5cm.

Bezeichnung: Bezeichnet (verso).

Auf der Rückseite des Blattes der Stempel mit dem Copyright-Vermerk 1972 des Estate of Diane Arbus. Zudem der Stempel "a diane arbus print" mit der eingetragenen Nr.: #4090-12-60-1620. Darunter die bestätigende Signatur der Administratorin Doon Arbus.

Provenienz:

- Howard Greenberg Gallery, New York

Diane Arbus ist eine der interessantesten amerikanischen Fotografinnen. Auf besondere Weise hält sie das Groteske und Andersartige in ihren viel gerühmten Fotografien fest. Sie beginnt als Modefotografin, doch wendet sie sich schon bald vom falschen Glanz dieser Scheinwelt ab, um sich dem Absurd-Alltäglichen zu widmen. Randgruppen, Krankheiten und Absonderlichkeiten werden zu ihren zentralen Sujets. Zwerge, Riesen, Transvestiten, aber auch Prominente bevölkern so ihre einzigartigen Aufnahmen. Stets gelingt es ihr Hintergründiges - ein psychologisches Moment - zu erfassen, ohne die abgelichteten Menschen dabei vorzuführen.

In den 1960er Jahre entstehen mehrere Aufnahmen in Nudisten-Camps - revolutionäre Darstellungen im noch heute prüden Amerika. Auch im hier vorgestellten Werk ist eine Familie beim FKK in Pennsylvania festgehalten. Die Heckflosse eines Autos, die rechts noch im Bild zu sehen ist, verortet das Werk im Amerika der 1960er Jahre und gibt einen Hinweis, dass die Familie eine Rast auf einem Rasenstück einlegt. Obwohl sich die Portraitierten der Aufnahme bewusst sind und aus dem Bild schauen, nehmen sie keine besondere Pose ein, auch kein aufgesetztes Lächeln huscht über ihre Gesichter. Sie scheinen sich so zu zeigen wie sind. Im Vertraut-Alltäglichen stellt sich durch die ganz selbstverständlich zur Schau gestellte Nacktheit der "unperfekten" Körper jedoch Widersprüchliches ein. Kein Glamour, sondern ein skurril-authentisches Dokument zieht uns hier in den Bann.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 14.000 €
